

# DIENSTLEISTUNGEN

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich  
Verkehr und Lagerei



**2016**

wissen.nutzen.

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt (Destatis)

**Internet:** [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Zentraler Auskunftsdienst

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 16. November 2018

Artikelnummer: 5474104-16700-4 [PDF]



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

---

<b>Hinweise</b> .....	4
<b>Methodik der Erhebung</b> .....	5
<b>Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche</b> .....	7
<b>Ergebnisse</b>	
1 Anzahl der Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen .....	8
2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September) .....	9
3 Gesamtumsatz .....	10
4 Aufwendungen .....	11
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen .....	12
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr .....	13
7 Ausgewählte Merkmale .....	15
<b>Tabellenteil</b>	
Tab 1 Verkehr und Lagerei insgesamt 2016 (WZ H) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	16
Tab 2 Verkehr und Lagerei insgesamt 2016 (WZ H) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen .....	18
Tab 3 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen 2016 (WZ 49) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	19
Tab 4 Schifffahrt 2016 (WZ 50) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	21
Tab 5 Luftfahrt 2016 (WZ 51) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	23
Tab 6 Lagerei 2016 (WZ 52.1) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	25
Tab 7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr 2016 (WZ 52.2) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	27
Tab 8 Post-, Kurier- und Expressdienste 2016 (WZ 53) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	29

### Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das **Prinzip der Gesetzmäßigkeit** – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität.

### Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

### Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „**davon**“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgegliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „**darunter**“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „**und zwar**“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „**davon**“ und „**darunter**“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- beziehungsweise Ausgliederung handelt.

### Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen und Grafiken – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf beziehungsweise abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

### Abkürzungen

Tsd.	=	Tausend
Mrd.	=	Milliarde
EUR	=	Euro
%	=	Prozent

### Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

---

## Methodik der Erhebung

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 % der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S 95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält unter anderem Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme beziehungsweise Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, das heißt jedes darin befindliche Unternehmen beziehungsweise jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Aufgrund von zwei Urteilen des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) wurde für das Berichtsjahr 2016 die Stichprobenmethodik überarbeitet. Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt daher für das Berichtsjahr 2016 nach vier Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008,
3. Beschäftigtengrößenklassen und
4. Umsatzgrößenklassen.

Im Vergleich zu früheren Berichtsjahren sind die Beschäftigten ein neues Hauptschichtungsmerkmal.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den oben genannten sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008, 2011, 2014 und 2016 eine neue Stichprobe gezogen.

Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nur eingeschränkt möglich.

Durch das Inkrafttreten des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (BilRUG) im Juli 2015 werden seit dem Berichtsjahr 2016 die Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zum „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzentnahmen und Kantineerlöse.

Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

Der Auslandsumsatz wird seit dem Berichtsjahr 2016 darüber hinaus nicht mehr als Unterposition zum „Umsatz“ beziehungsweise „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“, sondern als Unterposition zum „Gesamtumsatz“ dargestellt.

## Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

---

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Wirtschaftsabschnitt H „Verkehr und Lagerei“ liegt, zusammengefasst dargestellt.

Dieser Wirtschaftsabschnitt umfasst die Wirtschaftsabteilungen:

- Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)
- Schifffahrt (WZ 50)
- Luftfahrt (WZ 51)
- Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52)
  - Lagerei (WZ 52.1)
  - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52.2)
- Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53)

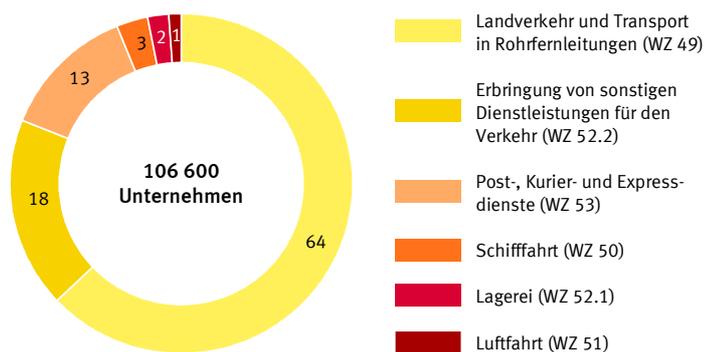
Die vorliegenden Ergebnisse für den Wirtschaftsabschnitt H „Verkehr und Lagerei“ resultieren aus der Befragung von rund 14 900 Unternehmen.

# 1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr waren 106 600 Unternehmen mit einem wirtschaftlichen Schwerpunkt im Wirtschaftsabschnitt Verkehr und Lagerei tätig, darunter mehr als die Hälfte (57,0 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

68 000 Unternehmen (63,8 %) waren schwerpunktmäßig in der Wirtschaftsabteilung Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen tätig.

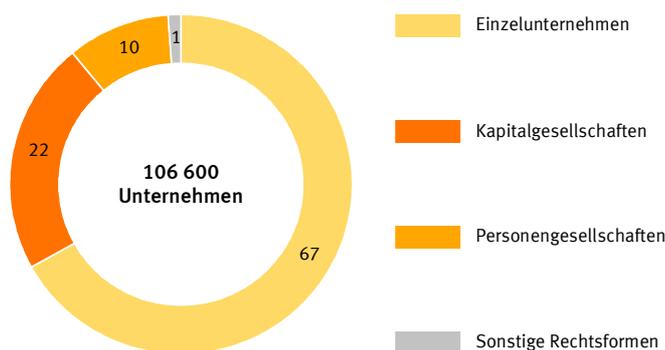
**Abb 1 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der Unternehmen 2016**  
in %



2018 - S - 045

Dominiert wurde dieser Wirtschaftsabschnitt vorrangig von Einzelunternehmen. Gut zwei Drittel (66,9 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen waren Einzelunternehmen. Bei kleinen Unternehmen, das heißt mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen sogar 86,7 %.

**Abb 2 Anteil der Rechtsformen an der Anzahl der Unternehmen 2016**  
in %

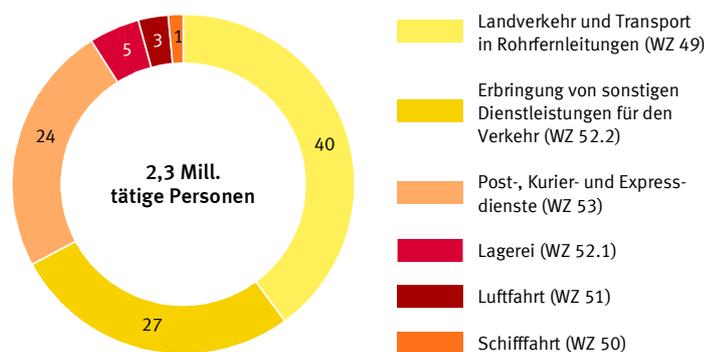


2018 - S - 046

## 2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

In den Unternehmen (WZ H) arbeiteten mehr als 2,3 Millionen Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen). Damit waren durchschnittlich 22 Personen je Unternehmen beschäftigt.

**Abb 3 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der tätigen Personen 2016**  
in %

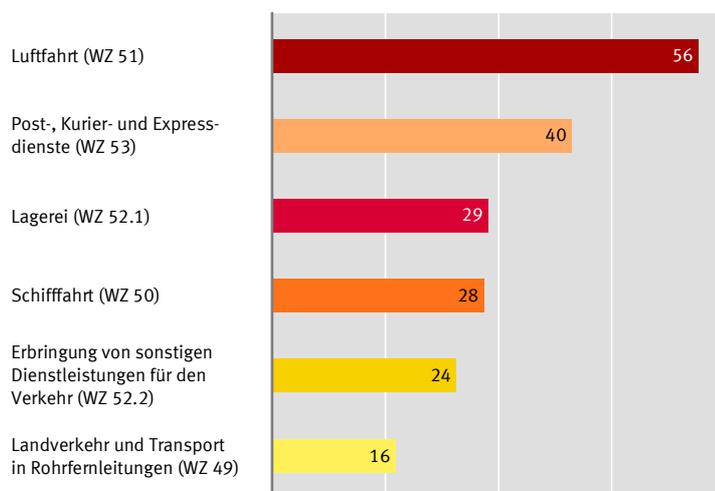


2018 - S - 047

Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen insgesamt betrug 95,5 %, darunter bei den Unternehmen der Luftfahrt (WZ 51) sogar 99,3 %.

93,0 % der im Wirtschaftsabschnitt Verkehr und Lagerei tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern arbeiteten 14,7 % in Teilzeit, waren über ein Viertel (26,5 %) Frauen und rund 51 700 Auszubildende (2,4 %) hatten hier eine Lehrstelle.

**Abb 4 Anteil der weiblichen tätigen Personen nach Wirtschaftszweigen 2016**  
in %

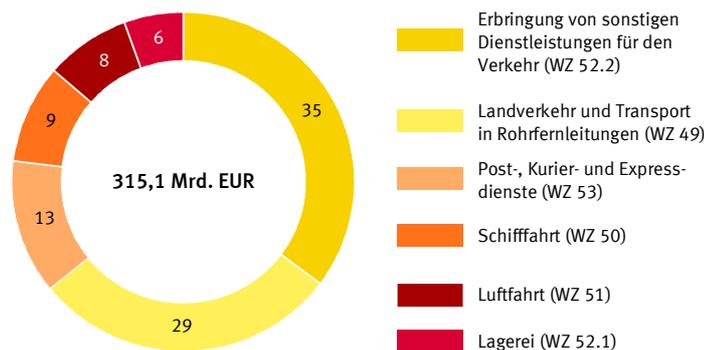


2018 - S - 048

### 3 Gesamtumsatz

Im Berichtsjahr wurde in diesem Wirtschaftsbereich ein Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften) von knapp 315,1 Milliarden Euro erwirtschaftet. Über ein Drittel des Gesamtumsatzes (35,2 %) wurde durch die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52.2) realisiert.

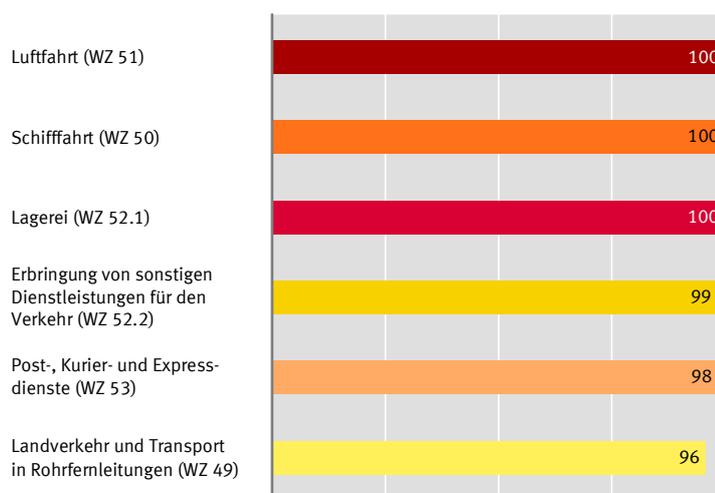
**Abb 5 Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz 2016**  
in %



2018 - S - 049

43,0 % der Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen im Bereich Verkehr und Lagerei hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 98,3 % beziehungsweise knapp 309,6 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 12,0 % des Gesamtumsatzes (37,0 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen einen durchschnittlichen Jahresumsatz von fast 6,8 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur rund 90 200 Euro.

**Abb 6 Anteil der großen Unternehmen am Gesamtumsatz des Wirtschaftszweiges 2016**  
in %

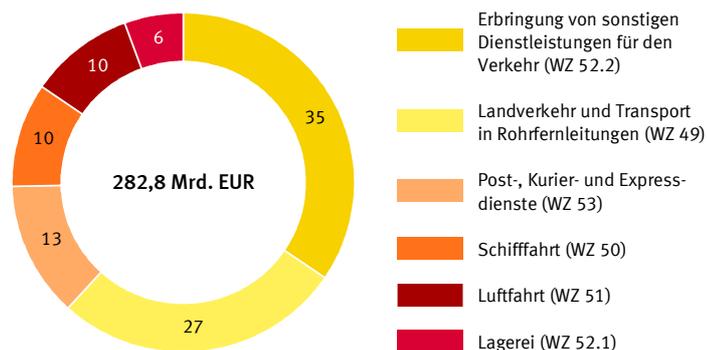


2018 - S - 050

## 4 Aufwendungen

Die Unternehmen im Bereich Verkehr und Lagerei hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von knapp 282,8 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit über 98,3 Milliarden Euro auf den Bereich der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52.2). Das Verhältnis der Aufwendungen zum Umsatz für den Abschnitt H betrug 89,8 %.

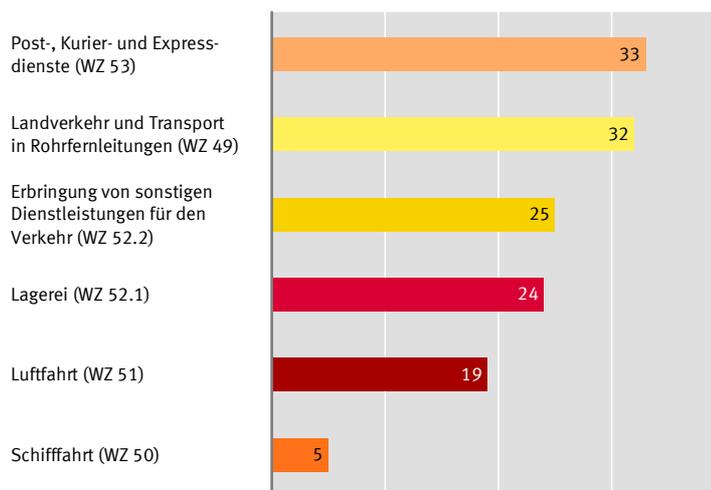
**Abb 7 Anteil der Wirtschaftszweige an den Aufwendungen 2016**  
in %



2018 - S - 051

Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 25,4 % auf Personal- und zu 74,6 % (210,9 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Rund 58,8 Milliarden Euro beziehungsweise 81,8 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 18,2 %.

**Abb 8 Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen 2016**  
in %



2018 - S - 052

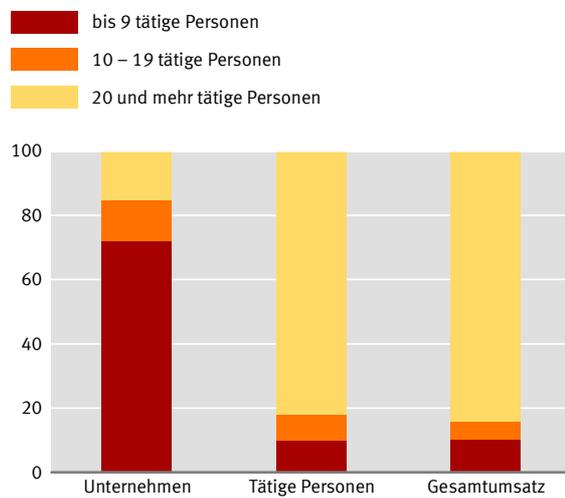
## 5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

---

Bei Unterteilung der Unternehmen im Bereich Verkehr und Lagerei nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In 72,0 % der Unternehmen waren bis zu neun Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 9,8 % der insgesamt in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen.
- Mit 32,1 Milliarden Euro wurden 10,2 % des Gesamtumsatzes in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 15,2 % der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 82,2 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten 84,3 % des Gesamtumsatzes.

**Abb 9 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen 2016**  
in %



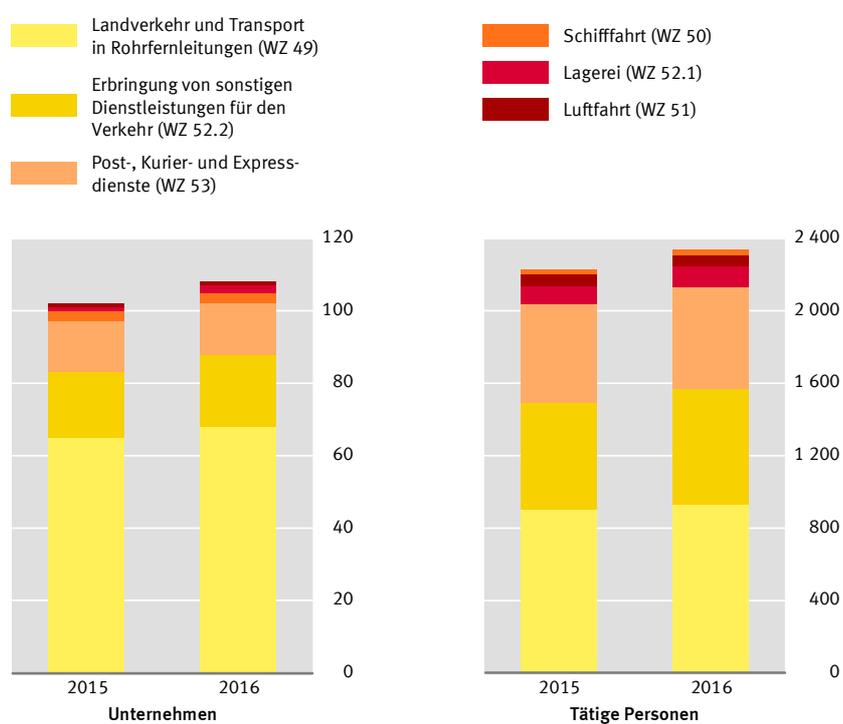
2018 - S - 053

## 6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr stieg die Anzahl der im Wirtschaftsabschnitt Verkehr und Lagerei tätigen Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 5 100 Unternehmen (+ 5,1 %).

Gegenüber dem Vorjahr waren in diesem Wirtschaftsabschnitt rund 112 300 Personen (+ 5,0 %) mehr beschäftigt. In der Wirtschaftsabteilung Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52) war der Zuwachs der tätigen Personen mit fast 60 500 Personen (+ 8,7 %) besonders stark.

**Abb 10 Entwicklung der Anzahl der Unternehmen und der tätigen Personen 2016 zum Vorjahr**  
Anzahl in Tausend



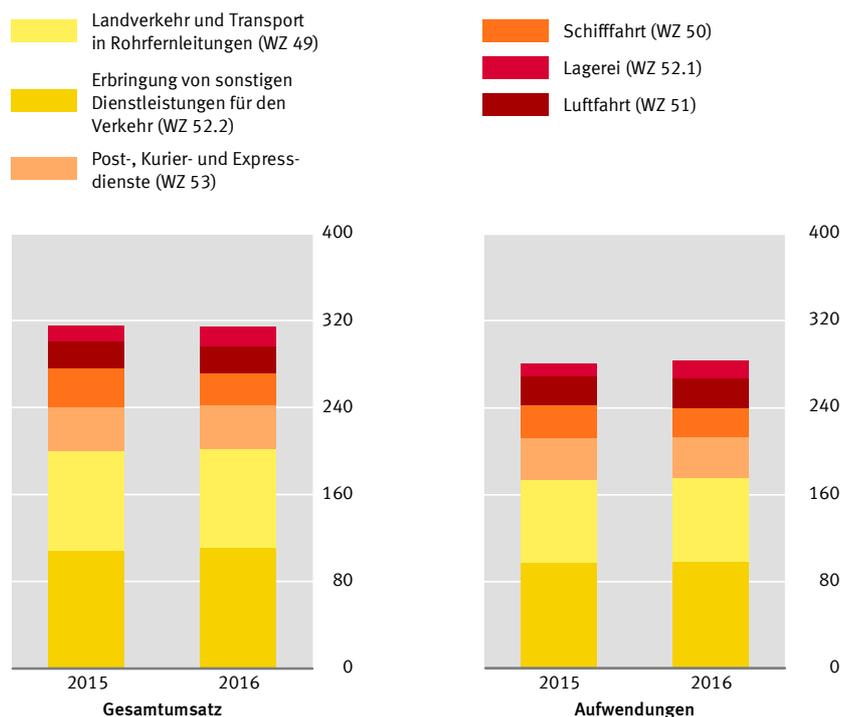
2018 - S - 054

## 6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Der von den Unternehmen im Bereich Verkehr und Lagerei erwirtschaftete Gesamtumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um rund 778,0 Millionen Euro (+ 0,2 %).

Die Aufwendungen der Unternehmen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um fast 2,5 Milliarden Euro (+ 0,9 %). Beim Materialaufwand war im Vorjahresvergleich ein Rückgang von knapp 1,1 Milliarden Euro (– 0,5%) zu verzeichnen. Der Personalaufwand stieg im gleichen Zeitraum um 3,5 Milliarden Euro (+ 5,1 %).

**Abb 11 Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Aufwendungen 2016 zum Vorjahr**  
in Mrd. EUR



2018 - S - 055

Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

## 7 Ausgewählte Merkmale

### Übersicht der ausgewählten Merkmale 2016

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen .....	Anzahl in Tsd.	106,6	60,8	45,8
Gesamtumsatz <sup>1</sup> .....	Mrd. EUR	315,1	5,5	309,6
Tätige Personen am 30. September .....	Anzahl in Tsd.	2 341,9	162,9	2 179,0
Aufwendungen .....	Mrd. EUR	282,8	3,3	279,5
Bruttoanlageinvestitionen .....	Mrd. EUR	25,5	0,7	24,9

<sup>1</sup> Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

**Tab 1 Verkehr und Lagerei insgesamt 2016 (WZ H)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b> .....	Anzahl	<b>106 559</b>	<b>60 776</b>	<b>45 783</b>	<b>43,0</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	71 257	52 686	18 571	26,1
Personengesellschaften .....	Anzahl	10 319	2 902	7 417	71,9
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	23 657	4 562	19 096	80,7
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	1 326	627	699	52,7
<b>Niederlassungen</b> .....	Anzahl	<b>119 702</b>	<b>61 733</b>	<b>57 969</b>	<b>48,4</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)</b> .....	1 000 EUR	<b>315 076 037</b>	<b>5 479 292</b>	<b>309 596 746</b>	<b>98,3</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	36 997 094	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	300 627 493	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	8 969 253	.
<b>Subventionen</b> .....	1 000 EUR	<b>1 101 716</b>	<b>15 803</b>	<b>1 085 914</b>	<b>98,6</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b> .....	Anzahl	<b>2 341 914</b>	<b>162 890</b>	<b>2 179 025</b>	<b>93,0</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	573 026	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	106 279	61 863	44 416	41,8
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	8 315	.
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	2 235 636	101 027	2 134 609	95,5
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	564 711	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	51 670	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	313 412	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	403 347	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	1 698 184	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	%	95,5	62,0	98,0	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	26,3	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	26,5	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	2,4	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	14,7	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	18,9	.
<b>Aufwendungen</b> .....	1 000 EUR	<b>282 793 436</b>	<b>3 310 493</b>	<b>279 482 943</b>	<b>98,8</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	71 873 143	1 164 831	70 708 312	98,4
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	58 771 006	916 708	57 854 298	98,4
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	13 102 137	248 123	12 854 014	98,1
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	10 698 484	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	2 155 530	.

**Tab 1 Verkehr und Lagerei insgesamt 2016 (WZ H)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ....	1 000 EUR	210 920 293	2 145 662	208 774 631	99,0
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	92 911 987	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	23 313 098	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	92 549 546	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	14 279 378	198 512	14 080 866	98,6
Leiharbeitnehmer/-innen .....	1 000 EUR	.	.	3 483 140	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>5 756 350</b>	<b>138 648</b>	<b>5 617 702</b>	<b>97,6</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>5 647 770</b>	<b>167 256</b>	<b>5 480 514</b>	<b>97,0</b>
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	1 952 883	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	1 957 424	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	2 296 523	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	2 519 249	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	1 368 296	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	1 003 841	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	1 000 EUR	<b>25 544 404</b>	<b>659 798</b>	<b>24 884 606</b>	<b>97,4</b>
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	23 540 558	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	17 402 138	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	5 532 638	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	605 783	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	670 311	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	562 917	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	256 493	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	110 819	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	89 047	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> .....	1 000 EUR	<b>2 296 001</b>	<b>144 055</b>	<b>2 151 946</b>	<b>93,7</b>
<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	1 000 EUR	<b>103 634 010</b>	<b>3 233 984</b>	<b>100 400 026</b>	<b>96,9</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b> .....	1 000 EUR	<b>31 760 867</b>	<b>2 069 153</b>	<b>29 691 714</b>	<b>93,5</b>

**Tab 2 Verkehr und Lagerei insgesamt 2016 (WZ H)**  
Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen insgesamt mit ... bis ... tätigen Personen					
		1	2 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 249	250 und mehr
<b>Unternehmen/Einrichtungen .....</b>	Anzahl	<b>26 502</b>	<b>50 229</b>	<b>13 671</b>	<b>10 081</b>	<b>5 143</b>	<b>933</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebs- typischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften) .....</b>	1 000 EUR	<b>12 020 341</b>	<b>20 035 461</b>	<b>17 541 246</b>	<b>32 459 833</b>	<b>68 794 731</b>	<b>164 224 425</b>
<b>Tätige Personen am 30. September ...</b>	Anzahl	<b>26 502</b>	<b>202 924</b>	<b>187 283</b>	<b>302 623</b>	<b>504 727</b>	<b>1 117 855</b>
dar. Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	1 383	151 008	173 058	292 960	499 930	1 117 296
<b>Aufwendungen .....</b>	1 000 EUR	<b>8 475 554</b>	<b>14 783 292</b>	<b>14 407 928</b>	<b>26 644 515</b>	<b>57 834 592</b>	<b>160 647 556</b>
davon:							
Personalaufwand .....	1 000 EUR	63 284	3 232 488	4 134 200	7 742 320	14 736 253	41 964 598
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen .....	1 000 EUR	8 412 270	11 550 804	10 273 727	18 902 195	43 098 340	118 682 957
<b>Bruttoanlageinvestitionen .....</b>	1 000 EUR	<b>672 186</b>	<b>1 335 724</b>	<b>1 268 364</b>	<b>2 155 641</b>	<b>3 722 769</b>	<b>16 389 719</b>
<b>Betriebliche Steuern und sonstige   öffentliche Abgaben .....</b>	1 000 EUR	<b>110 054</b>	<b>328 131</b>	<b>210 691</b>	<b>337 129</b>	<b>467 158</b>	<b>842 838</b>
<b>Subventionen .....</b>	1 000 EUR	<b>9 974</b>	<b>23 599</b>	<b>43 245</b>	<b>79 943</b>	<b>295 732</b>	<b>649 223</b>

**Tab 3 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen 2016 (WZ 49)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b> .....	Anzahl	<b>68 012</b>	<b>42 156</b>	<b>25 856</b>	<b>38,0</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	50 821	37 181	13 640	26,8
Personengesellschaften .....	Anzahl	5 427	1 956	3 472	64,0
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	11 051	2 602	8 449	76,5
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	713	418	295	41,3
<b>Niederlassungen</b> .....	Anzahl	<b>71 985</b>	<b>42 975</b>	<b>29 010</b>	<b>40,3</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)</b> .....	1 000 EUR	<b>91 142 378</b>	<b>3 904 470</b>	<b>87 237 908</b>	<b>95,7</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	4 112 932	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	84 655 217	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	2 582 691	.
<b>Subventionen</b> .....	1 000 EUR	<b>768 451</b>	<b>12 543</b>	<b>755 908</b>	<b>98,4</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b> .....	Anzahl	<b>933 268</b>	<b>114 978</b>	<b>818 290</b>	<b>87,7</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	133 317	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	70 591	43 258	27 333	38,7
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	5 490	.
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	862 677	71 720	790 957	91,7
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	127 827	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	15 891	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	71 963	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	143 346	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	658 025	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	%	92,4	62,4	96,7	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	16,3	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	16,2	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	2,0	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	9,1	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	18,1	.
<b>Aufwendungen</b> .....	1 000 EUR	<b>77 671 874</b>	<b>2 281 389</b>	<b>75 390 485</b>	<b>97,1</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	25 185 197	806 551	24 378 647	96,8
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	20 380 673	634 623	19 746 050	96,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	4 804 524	171 927	4 632 597	96,4
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	4 063 252	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	569 345	.

**Tab 3 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen 2016 (WZ 49)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ....	1 000 EUR	52 486 677	1 474 839	51 011 838	97,2
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	18 153 230	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	8 948 149	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	23 910 460	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	3 555 252	122 968	3 432 285	96,5
Leiharbeitnehmer/-innen .....	1 000 EUR	.	.	461 866	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>1 943 875</b>	<b>79 486</b>	<b>1 864 388</b>	<b>95,9</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>1 972 485</b>	<b>103 355</b>	<b>1 869 130</b>	<b>94,8</b>
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	462 783	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	486 454	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	1 028 590	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	1 103 312	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	373 015	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	279 363	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	1 000 EUR	<b>8 807 078</b>	<b>457 158</b>	<b>8 349 920</b>	<b>94,8</b>
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	7 792 951	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	7 061 094	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	613 072	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	118 785	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	393 366	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	120 232	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	49 923	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	43 372	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	43 005	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> .....	1 000 EUR	<b>859 126</b>	<b>103 667</b>	<b>755 459</b>	<b>87,9</b>
<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	1 000 EUR	<b>39 030 374</b>	<b>2 362 376</b>	<b>36 667 998</b>	<b>93,9</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b> .....	1 000 EUR	<b>13 845 176</b>	<b>1 555 826</b>	<b>12 289 351</b>	<b>88,8</b>

**Tab 4 Schifffahrt 2016 (WZ 50)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b> .....	Anzahl	<b>2 664</b>	<b>595</b>	<b>2 069</b>	<b>77,7</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	766	376	391	51,0
Personengesellschaften .....	Anzahl	1 360	106	1 253	92,2
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	456	91	365	80,0
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	83	22	61	73,3
<b>Niederlassungen</b> .....	Anzahl	<b>2 722</b>	<b>595</b>	<b>2 126</b>	<b>78,1</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)</b> .....	1 000 EUR	<b>29 717 322</b>	<b>69 833</b>	<b>29 647 489</b>	<b>99,8</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	11 314 523	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	29 416 015	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	231 474	.
<b>Subventionen</b> .....	1 000 EUR	<b>98 065</b>	<b>828</b>	<b>97 237</b>	<b>99,2</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b> .....	Anzahl	<b>31 787</b>	<b>1 544</b>	<b>30 243</b>	<b>95,1</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	8 486	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	2 468	602	1 866	75,6
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	162	.
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	29 319	942	28 377	96,8
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	8 323	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	1 075	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	2 872	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	2 582	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	24 887	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	%	92,2	61,0	93,8	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	28,1	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	29,3	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	3,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	10,1	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	9,1	.
<b>Aufwendungen</b> .....	1 000 EUR	<b>27 160 574</b>	<b>45 064</b>	<b>27 115 510</b>	<b>99,8</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	1 448 020	19 511	1 428 509	98,7
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	1 202 637	15 680	1 186 957	98,7
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	245 383	3 831	241 552	98,4
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	224 511	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	17 041	.

Tab 4 Schifffahrt 2016 (WZ 50)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ....	1 000 EUR	25 712 554	25 553	25 687 001	99,9
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	12 801 933	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	3 152 483	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	9 732 585	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	3 196 558	2 330	3 194 229	99,9
Leiharbeiter/-innen .....	1 000 EUR	.	.	359 676	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>863 781</b>	<b>6 726</b>	<b>857 055</b>	<b>99,2</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>983 447</b>	<b>7 661</b>	<b>975 786</b>	<b>99,2</b>
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	132 014	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	116 119	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	552 005	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	682 231	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	173 037	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	177 437	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	1 000 EUR	<b>1 907 896</b>	<b>4 446</b>	<b>1 903 450</b>	<b>99,8</b>
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	1 777 789	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	1 242 700	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	534 431	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	657	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	106 423	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	18 379	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	16 710	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	860	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	850	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> .....	1 000 EUR	<b>71 192</b>	<b>2 199</b>	<b>68 993</b>	<b>96,9</b>
<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	1 000 EUR	<b>4 258 590</b>	<b>43 844</b>	<b>4 214 746</b>	<b>99,0</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b> .....	1 000 EUR	<b>2 810 570</b>	<b>24 333</b>	<b>2 786 237</b>	<b>99,1</b>

**Tab 5 Luftfahrt 2016 (WZ 51)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b> .....	Anzahl	<b>638</b>	<b>352</b>	<b>286</b>	<b>44,8</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	214	212	2	1,0
Personengesellschaften .....	Anzahl	77	59	18	22,8
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	292	73	219	75,0
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	56	8	47	85,1
<b>Niederlassungen</b> .....	Anzahl	<b>835</b>	<b>363</b>	<b>472</b>	<b>56,5</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)</b> .....	1 000 EUR	<b>25 354 999</b>	<b>16 789</b>	<b>25 338 210</b>	<b>99,9</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	3 872 547	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	22 776 121	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	2 562 089	.
<b>Subventionen</b> .....	1 000 EUR	<b>755</b>	<b>9</b>	<b>746</b>	<b>98,8</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b> .....	Anzahl	<b>65 958</b>	<b>643</b>	<b>65 316</b>	<b>99,0</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	36 888	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	476	403	73	15,3
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	18	.
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	65 482	240	65 243	99,6
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	36 870	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	359	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	23 692	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	448	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	55 602	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	%	99,3	37,3	99,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	56,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	56,5	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	0,6	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	36,3	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	0,7	.
<b>Aufwendungen</b> .....	1 000 EUR	<b>27 062 958</b>	<b>17 335</b>	<b>27 045 623</b>	<b>99,9</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	5 206 072	7 208	5 198 864	99,9
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	4 292 330	6 317	4 286 013	99,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	913 743	891	912 851	99,9
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	546 497	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	366 354	.

Tab 5 Luftfahrt 2016 (WZ 51)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ....	1 000 EUR	21 856 886	10 127	21 846 759	100
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	2 557 426	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	4 426 031	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	14 863 302	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	1 102 689	1 050	1 101 639	99,9
Leiharbeiter/-innen .....	1 000 EUR	.	.	94 297	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>140 745</b>	<b>1 096</b>	<b>139 649</b>	<b>99,2</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>142 666</b>	<b>1 589</b>	<b>141 078</b>	<b>98,9</b>
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	34 108	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	30 461	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	95 898	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	99 402	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	9 643	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	11 215	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	1 000 EUR	<b>1 291 825</b>	<b>1 398</b>	<b>1 290 427</b>	<b>99,9</b>
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	1 240 103	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	1 222 272	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	9 484	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	8 348	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	2 067	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	48 246	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	26 674	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	11	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	11	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> .....	1 000 EUR	<b>191 317</b>	<b>386</b>	<b>190 932</b>	<b>99,8</b>
<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	1 000 EUR	<b>3 311 550</b>	<b>6 777</b>	<b>3 304 773</b>	<b>99,8</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b> .....	1 000 EUR	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>.</b>

**Tab 6 Lagerei 2016 (WZ 52.1)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b> .....	Anzahl	<b>1 759</b>	<b>408</b>	<b>1 351</b>	<b>76,8</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	325	218	107	33,0
Personengesellschaften .....	Anzahl	306	75	231	75,4
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	1 076	102	974	90,6
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	52	14	38	74,0
<b>Niederlassungen</b> .....	Anzahl	<b>2 463</b>	<b>414</b>	<b>2 048</b>	<b>83,2</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)</b> .....	1 000 EUR	<b>17 640 270</b>	<b>49 912</b>	<b>17 590 358</b>	<b>99,7</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	1 545 109	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	17 256 426	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	333 931	.
<b>Subventionen</b> .....	1 000 EUR	<b>3 548</b>	<b>683</b>	<b>2 866</b>	<b>80,8</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b> .....	Anzahl	<b>113 129</b>	<b>1 238</b>	<b>111 891</b>	<b>98,9</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	32 037	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	1 267	442	825	65,1
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	127	.
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	111 862	796	111 066	99,3
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	31 910	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	2 694	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	16 915	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	7 324	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	99 720	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	%	98,9	64,3	99,3	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	28,6	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	28,7	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	2,4	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	15,2	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	6,6	.
<b>Aufwendungen</b> .....	1 000 EUR	<b>15 900 244</b>	<b>32 302</b>	<b>15 867 942</b>	<b>99,8</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	3 750 229	10 947	3 739 282	99,7
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	3 113 505	8 965	3 104 540	99,7
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	636 724	1 982	634 742	99,7
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	594 023	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	40 719	.

Tab 6 Lagerei 2016 (WZ 52.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ....	1 000 EUR	12 150 015	21 355	12 128 660	99,8
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	6 061 666	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	1 666 709	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	4 400 285	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	1 200 352	6 762	1 193 590	99,4
Leiharbeitnehmer/-innen .....	1 000 EUR	.	.	682 881	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>622 605</b>	<b>2 021</b>	<b>620 585</b>	<b>99,7</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>564 175</b>	<b>2 091</b>	<b>562 084</b>	<b>99,6</b>
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	542 473	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	486 239	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	68 435	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	66 887	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	9 677	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	8 958	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	1 000 EUR	<b>710 415</b>	<b>2 453</b>	<b>707 963</b>	<b>99,7</b>
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	636 371	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	511 396	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	76 968	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	48 007	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	52 377	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	18 739	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	13 770	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	475	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	37	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> .....	1 000 EUR	<b>103 673</b>	<b>1 617</b>	<b>102 056</b>	<b>98,4</b>
<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	1 000 EUR	<b>5 384 552</b>	<b>27 694</b>	<b>5 356 858</b>	<b>99,5</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b> .....	1 000 EUR	<b>1 634 324</b>	<b>16 747</b>	<b>1 617 577</b>	<b>99,0</b>

**Tab 7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr 2016 (WZ 52.2)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b> .....	Anzahl	<b>19 605</b>	<b>6 816</b>	<b>12 789</b>	<b>65,2</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	7 536	4 777	2 759	36,6
Personengesellschaften .....	Anzahl	2 625	475	2 150	81,9
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	9 082	1 425	7 657	84,3
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	362	139	223	61,6
<b>Niederlassungen</b> .....	Anzahl	<b>26 475</b>	<b>6 855</b>	<b>19 620</b>	<b>74,1</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)</b> .....	1 000 EUR	<b>110 794 904</b>	<b>742 976</b>	<b>110 051 928</b>	<b>99,3</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	15 517 027	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	107 585 088	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	2 466 840	.
<b>Subventionen</b> .....	1 000 EUR	<b>229 561</b>	<b>1 541</b>	<b>228 020</b>	<b>99,3</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b> .....	Anzahl	<b>640 302</b>	<b>15 489</b>	<b>624 813</b>	<b>97,6</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	152 574	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	18 340	6 790	11 550	63,0
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	1 915	.
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	621 963	8 699	613 263	98,6
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	150 659	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	25 979	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	67 140	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	62 082	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	541 473	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	%	97,1	56,2	98,2	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	24,4	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	24,6	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	4,2	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	10,9	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	10,1	.
<b>Aufwendungen</b> .....	1 000 EUR	<b>98 328 174</b>	<b>489 662</b>	<b>97 838 512</b>	<b>99,5</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	24 327 501	137 691	24 189 810	99,4
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	20 120 594	109 814	20 010 780	99,5
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	4 206 907	27 877	4 179 030	99,3
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	3 712 286	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	466 745	.

**Tab 7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr 2016 (WZ 52.2)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ....	1 000 EUR	74 000 673	351 971	73 648 702	99,5
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	45 603 212	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	4 548 904	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	23 496 587	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	4 244 511	34 386	4 210 126	99,2
Leiharbeitnehmer/-innen .....	1 000 EUR	.	.	1 742 654	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>1 952 949</b>	<b>24 698</b>	<b>1 928 251</b>	<b>98,7</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>1 771 952</b>	<b>25 873</b>	<b>1 746 079</b>	<b>98,5</b>
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	681 855	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	727 335	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	486 918	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	500 277	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	759 478	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	518 468	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	1 000 EUR	<b>12 049 279</b>	<b>137 759</b>	<b>11 911 520</b>	<b>98,9</b>
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	11 457 586	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	6 845 856	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	4 208 375	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	403 356	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	114 718	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	314 544	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	131 119	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	24 671	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	19 554	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> .....	1 000 EUR	<b>937 224</b>	<b>17 976</b>	<b>919 247</b>	<b>98,1</b>
<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	1 000 EUR	<b>36 044 960</b>	<b>375 745</b>	<b>35 669 216</b>	<b>99,0</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b> .....	1 000 EUR	<b>11 717 459</b>	<b>238 053</b>	<b>11 479 406</b>	<b>98,0</b>

**Tab 8 Post-, Kurier- und Expressdienste 2016 (WZ 53)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b> .....	Anzahl	<b>13 880</b>	<b>10 448</b>	<b>3 432</b>	<b>24,7</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	11 595	9 923	1 672	14,4
Personengesellschaften .....	Anzahl	523	230	294	56,1
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	1 701	269	1 431	84,2
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	61	26	35	57,8
<b>Niederlassungen</b> .....	Anzahl	<b>15 223</b>	<b>10 530</b>	<b>4 693</b>	<b>30,8</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)</b> .....	1 000 EUR	<b>40 426 164</b>	<b>695 312</b>	<b>39 730 853</b>	<b>98,3</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	634 957	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	38 938 625	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	792 228	.
<b>Subventionen</b> .....	1 000 EUR	<b>1 337</b>	<b>199</b>	<b>1 138</b>	<b>85,1</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b> .....	Anzahl	<b>557 470</b>	<b>28 998</b>	<b>528 471</b>	<b>94,8</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	209 724	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	13 137	10 368	2 768	21,1
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	603	.
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	544 333	18 630	525 703	96,6
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	209 121	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	5 672	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	130 831	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	187 565	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	318 479	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	%	97,6	64,2	99,5	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	39,7	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	39,8	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	1,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	24,9	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	35,7	.
<b>Aufwendungen</b> .....	1 000 EUR	<b>36 669 611</b>	<b>444 741</b>	<b>36 224 871</b>	<b>98,8</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	11 956 123	182 923	11 773 200	98,5
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	9 661 268	141 309	9 519 959	98,5
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	2 294 855	41 614	2 253 241	98,2
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	1 557 915	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	695 326	.

Tab 8 Post-, Kurier- und Expressdienste 2016 (WZ 53)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ....	1 000 EUR	24 713 488	261 818	24 451 670	98,9
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	7 734 521	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	570 823	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	16 146 327	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	980 014	31 017	948 998	96,8
Leiharbeitnehmer/-innen .....	1 000 EUR	.	.	141 765	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	232 395	24 621	207 774	89,4
<b>am Ende des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	213 044	26 687	186 357	87,5
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	99 650	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	110 817	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	64 677	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	67 140	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	43 447	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	8 401	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	1 000 EUR	777 910	56 584	721 326	92,7
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	635 758	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	518 820	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	90 307	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	26 631	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	1 360	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	42 777	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	18 296	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	41 430	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	25 589	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> .....	1 000 EUR	133 469	18 211	115 259	86,4
<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	1 000 EUR	15 603 984	417 548	15 186 436	97,3
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b> .....	1 000 EUR	3 647 861	234 625	3 413 235	93,6